



„Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“ (24.09.2011 Papst Benedikt XVI.)
 Dietmar Deibele & Dr. Wolfgang Gahler
 Alte Trift 1
 D 06 369 Trebbichau an der Fuhne
 Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de

Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder gar ein Bischof in der Sünde verbleibt. (Sakrileg = Lästigung von Glaubensgrundsätzen) in der Kirche der Nächsten- und Feindes-Liebe.
 Skandal
 „Wenn der heute sagen würde, was in dieser Gesellschaft alles nicht läuft, der würde heute wieder gekreuzigt werden.“
 „Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,22.“²² „Hört das Wort nicht nur an, sondern handelt danach; sonst betrügt ihr euch selbst.“
 Wollen Sie betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert werden? Ich nicht. Mt. 12,7: „Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer...“
 Sind Sie Christen?
 Verrat = eigensüchtiger Missbrauch
 Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz & Gewissensforschung & Reue & Bekenntnis & Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

„Er antwortete ihnen: Der Prophet Jesaja hatte recht mit dem, was er über euch Heuchler sagte: Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, / sein Herz aber ist weit weg von mir.
 Es ist sinnlos, wie sie mich verehren; / was sie lehren, sind Satzungen von Menschenen.“
 „Ihr gebt Gottes Gebot preis und haltet euch an die Unterlieferung der Menschen.“
 („Von Reinheit und Unreinheit“ Mk 7,1-23)

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1
Bischöfliches Ordinariat Magdeburg (BOM)
 z.Hd. Bischof Feige (persönlich)
 Generalvikar Scholz (persönlich)
 Mitglieder Katholikenrat (persönlich)
 Max-Josef-Metzger-Str. 1
 D 39104 Magdeburg
 (03 91) 59 61 -0; Fax: (03 91) 59 61- 100
 E-Mail: ordinariat@bistum-magdeburg.de

„Alle Fehler, die man macht, sind eher zu verzeihen, als Mittel, die man anwendet, um sie zu verbergen.“
 (von La Rochefoucauld)
 Es gilt: Der Schläger ist der Täter, sein Opfer hingegen wurde geschlagen.
 Jeder kann Opfer werden.

72. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008
 zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133 „Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt“

Sehr geehrter Bischof Feige,
 sehr geehrter Generalvikar Scholz,
 sehr geehrte Mitglieder des Katholikenrates,
 Wir beten für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen.
 1997 Fehlverhalten durch die Bistumsleitung 2018
 8 Thesen

Was für ein Skandal! (kein Gewohnheitsrecht infolge stetem Betrug)
WARUM haben Sie u. a. auf 71 Nachfragen nicht zum Sachvortrag geantwortet!?
 Ist ein solches Verhalten ohne „kriminelle Energie“ denkbar!?

Am 23.07.2017 verstarb Hans-Jürgen Deibele und am 02.10.2017 verstarb Fridolin Gradzielski. Beide setzten sich jahrelang gegen Verrat in ihrer Kirche ein. Leider erlebten sie nicht die Umkehr im Bistum Magdeburg.

Wie jemand, der schneidert, ein Schneider ist. So ist jemand, der Verbrechen begeht, ein Verbrecher. (=verabscheuungswürdige Untat; siehe Anhang Übersichten „Wortbedeutungen“ und „Mobbing durch Bischof“) Jemand, der andere durch Täuschung bzw. Irreführung betrügt, der ist ein Ganove. So sich das Begehen von Verbrechen, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit von erheblicher Bedeutung sind, von mehr als zwei Beteiligten auf unbestimmte Zeit als systematisch begreifen läßt, dann kann es organisierte Kriminalität sein. Ist die Absicht mit Angst und Schrecken andere Menschen einzuschüchtern und zu beherrschen, dann kann von Terror gesprochen werden. Wer dies tut, der ist ein ... (Laut <https://de.wiktionary.org/wiki/Terror>: Terror ist „länger andauernde, systematische Verbreitung von Angst und Schrecken, um andere einzuschüchtern und schließlich zu beherrschen.“) Kann man das Verhalten der Bistumsleitung anders verstehen!?

21 Jahre Mobbing sollten auch für das „Liebesverständnis“ des Bischofs für das Bistum Magdeburg eine nicht zu akzeptierende verabscheuungswürdige Untat sein (=Verbrechen; siehe Anhang). Warum und wie konnte es, auch in systematischer gegenseitiger Ergänzung verschiedener Täter bzw. Tätergruppen, dazu kommen!?! (siehe Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de) Welches höhere Ziel hat das Bistum!?

Das Verständnis von „Loyalität“ ist von großer Bedeutung für eine Gemeinschaft (<https://de.wikipedia.org/wiki/Loyalität>): „Loyalität bedeutet, im Interesse eines gemeinsamen höheren Zieles, die Werte (und Ideologie) des Anderen zu teilen und zu vertreten bzw. diese auch dann zu vertreten, wenn man sie nicht vollumfänglich teilt, solange dies der Bewahrung des gemeinsam vertretenen höheren Zieles dient.“ Wollen die Täter tatsächlich Nächstenliebe und dienen oder andere rücksichtslos beherrschen!?! (siehe „Terror“)

Wir bitten um ein Gespräch (=Dialog). Mit dem Wunsch nach Frieden, Liebe, Glaube und der Hoffnung auf ein christliches Miteinander im Mühen um Übereinstimmung von WORT und TAT (Joh. 13,35)

Dr. Wolfgang Gahler Dipl.-Ing. Dietmar Deibele
 Anhang: Übersichten „Wortbedeutungen“, „Mobbing durch Bischof“, „Mobbing ist kein Kavaliereid“, „Wenn Unrecht zu Recht wird.“; siehe auch www.mobbingabsurd.de
 Verteiler: Papst Franziskus, Nuntius, DBK, nach Mt 18,15-20

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger Christi“!
 Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7
 Prof. Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“

Missionierungs-Versuch Trebbichau an der Fuhne, 20.08.2018
 Wie lange noch!?! per E-Mail und Fax am: 20.08.2018
 Vorbild für die Nachfolge Christi!?!
 Wenn Unrecht zu Recht wird,
 • weil das Recht lang genug ignoriert wird,
 • weil dem Recht lang genug mit Unrecht begegnet wird,
 • weil es nicht üblich ist sein Recht ausdauernd einzufordern,
 • weil es keine Möglichkeit zur Geltendmachung gibt bzw. diese nur zum Schein besteht,
 dann hat Recht keine Bedeutung mehr. Ein derartiges Rechtsverständnis dient der Kaschierung von Gleichgültigkeit gegenüber dem Recht bzw. dient es gewolltem Unrecht unter dem Schein von „Recht“. („Norm“ neben der geltenden Norm?) Unrecht wäre skrupellos kalkulierbar, was einer Gefährdung der Rechtsstaatlichkeit und Demokratie gleichkommt (Gefahr der Anarchie; siehe Grundgesetz Art. 20 „Grundlagen staatlicher Ordnung, Widerstandsrecht“).

Wie wird die Katholische Kirche erlebt!?!
 Hilferuf - 21 Jahre Mobbing durch Staat, CDU und Kirche
 » offener Brief «
 Aufruf zur Umkehr
 Bitte um Zivilcourage. (1.Könige 3,5-14)
 Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit:
 „Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“
 (© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

„Rechtlicher Notstand“ im Bistum Magdeburg = Sünde!
 Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten!?! (auch noch nach dem 500. Jahr der Reformation im Jahr 2017)
 Wie fühlen und leiden Ihre Opfer!?!
 Siehe „Google“-Suche mit „Kirche Mobbing“.
 »Papst: Skandale sind „die Schande der Kirche“«
 (16.01.2014 Papst Franziskus; <http://de.radiovaticana.va/news>)
 „45 ... Was ihr für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan.“ (Mt 25,45)
 Nicht mein Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. zeigen wer bzw. was ich bin, sondern mein Verhalten
 (z.B.: wie ein Christ oder wie ein Ganove).
 (21.06.2014 Papst Franziskus)
 Mobbing ist vergleichbar mit Folter und Vergewaltigung. („Leitfaden für Mobbing-Selbsthilfegruppen“, 4. Auflage, 1999)
 Nuntius Pèrisset bezeichnete bei einem Gespräch in der Nuntiatur im Nov. 2009 das benannte Unrecht gar als „das Böse“.

Personen & Institutionen von STAAT und KIRCHE verhalten sich oft postfaktisch! Das Recht brechen. - Den Rechtsbruch vertuschen. - Zur Einhaltung des Rechts aufrufen.
 Ist der Täter oder dessen Opfer der Nebstbeschmutzer?
 „Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.
 (siehe 34. Nachfrage an das BOM vom 06.02.2012 im o.g. Online-Buch)
 Siehe „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“. (Mt. 23,1-36)
 Jedes dreijährige Kind kennt als Lösung bei eigenem Fehlverhalten die Umkehr.
 PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.



Absurde Realität im Bistum: „Das Böse“ ist hinzunehmen, wenn ein Pfarrer dies will.
 Politik- und Kirchenverdrossenheit.